Zentralrat der Muslime ruft zu gemeinsamen Mahnwachen auf

21. Dezember 2016

Berlin (KNA) Nach dem mutmaßlichen Anschlag auf einen Weihnachtsmarkt in Berlin ruft der Zentralrat der Muslime in Deutschland (ZMD) Vertreter von Kirchen und Religionsgemeinschaften zu gemeinsamen Mahnwachen auf. Der Zentralrat werde sich „mit all seinen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür einsetzen, dass die böse Saat, Panik, Hass und Zwietracht zwischen den gesellschaftlichen Gruppen und Religionen zu stiften, niemals aufgeht“, erklärte der ZMD-Vorsitzende Aiman Mazyek am Dienstag in Berlin. „Wir werden wachsam und entschlossen sein, und vor allem gemeinsam dafür einstehen, dass unsere Weltstadt Berlin mit ihren Menschen eine weltoffene, lebensfrohe und tolerante Stadt ist und bleibt.“ Am Montagabend war ein Lastwagen in einen Weihnachtsmarkt nahe der Berliner Gedächtniskirche gerast. Dabei wurden nach bisherigen Angaben zwölf Menschen getötet; 48 wurden teils schwer verletzt. Tatverdächtig soll ein 23 Jahre alter Pakistaner sein. Der Hintergrund des Vorfalls ist bislang nicht klar. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) sagte allerdings am Dienstag: „Wir müssen von einem terroristischen Anschlag ausgehen.“ Die Tat erinnert laut Mazyek an die Attentate von Brüssel, Paris und Istanbul, „was uns Muslime zutiefst betroffen macht. Den Mörder dieser entsetzlichen Tat muss die volle Härte unserer Gesetze treffen.“

(KNA – qlmmk-89-00071)

Stand: 27. November 2026